



BZ 23.02.2017

Einbahnstraße für Lkw

Ausbau der Hospitalstraße startet vermutlich Mitte Mai

Eng wird es bereits heute auf der Hospitalstraße, wenn diese von größeren Fahrzeugen wie einem Müllwagen befahren wird. Deshalb soll für Lkw nach dem Ausbau eine Einbahnstraßen-Regelung geprüft werden.

Foto: Rinke

HEIDEN (mr). Mitte Mai sollen die Bagger in der Hospitalstraße anrollen und mit der Sanierung von Kanal und Straße (die BZ berichtete) beginnen. Einvernehmlich stimmten die Mitglieder im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am Dienstagabend dem Vorhaben zu. Probestraße soll die Straße im Anschluss für Lkw nur noch in eine Richtung von der Parkstraße in Richtung Patronatsweg zu befahren sein.

Während der Anliegerversammlung am 18. Januar hatten Bürger nach Informationen von Ingenieur Heinrich Mels unter anderem auf die schon heute problematische Situation hingewiesen,

wenn sich Lastwagen auf der Straße begegnen. Mels schlug daher vor, eine Einbahnstraßen-Regelung zu prüfen. Dieser Ansatz fand im Ausschuss Zustimmung. Vom Pastoratsweg könnten die Fahrzeuge weiter in Richtung Bahnhofstraße fahren.

Der Anregung aus dem Ausschuss, auch den Pastoratsweg in diese Einbahnstraßen-Regelung einzubeziehen, hielten Mels und Bauamtsleiter Wilhelm Bösing entgegen, dass über den Pastoratsweg angrenzende Baugebiete versorgt werden müssen. Von Einschränkungen in diesem Bereich rieten sie daher ab.

Weitere Wünsche der An-

lieger wurden hingegen in die Planungen eingearbeitet. Dazu gehört laut Mels auch die Reduzierung der Parkplätze von elf auf zehn Stellflächen und zwei zusätzliche Straßenleuchten. Auch mit dem Altenheim St. Josef, das über eine Rampe von der Hospitalstraße aus angefahren wird, habe man für die Bauphase eine einvernehmliche Lösung gefunden, so Mels. Denn die Rampe müsse während der Bauarbeiten vorübergehend gesperrt werden.

Bösing wies ferner daraufhin, dass eine Rotbuche und eine Roteiche an der Straße laut Baumgutachter „erhaltenswert“ sind. Sie sollen deshalb nicht gefällt werden.